

ERASMUS DOZENTENMOBILITÄT

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Sommersemester 2023

Aufenthalt: 21.6.-23.6.2023

[Ass. Prof. Rui Sousa Silva, Universität Porto](#)

Im Rahmen der Dozentenmobilität bietet Prof. Rui Sousa Silva eine Einführung in die forensische Translatologie (auf Englisch) und einen Workshop zur Terminologieextraktion und forensischen Translatologie (auf Portugiesisch) an.

Programm

Mittwoch, 21.6.2023, 16:15 - 17:45 Uhr (SR 019)

Donnerstag, 22.6.2023, 16:15-17:45 Uhr (SR 210 oder alternativ HS 211)

Einführung in die forensische Translatologie (auf Englisch)

Im Laufe der Jahrhunderte hat die Übersetzungswissenschaft gezeigt, dass die Übersetzung eine Schlüsselrolle in der Gesellschaft spielt, sowohl im literarischen als auch im technischen und wissenschaftlichen Bereich. In den letzten Jahrzehnten haben sich Übersetzer und Übersetzerinnen einigen besonders wichtigen Herausforderungen gestellt, wie z. B. dem Einsatz von CAT-Tools, zu denen auch Terminologieextraktionstools gehören. Diese sind ebenfalls ein wichtiges Werkzeug der forensischen Translatologie. Der Begriff "forensische Translatologie" (oder alternativ "forensische Übersetzung") wird häufig als Synonym für "juristische Übersetzung" verwendet, wenn es um Übersetzungs- und Dolmetschtätigkeit im juristischen Kontext geht. Folglich beschränken sich die Studien in diesem Bereich auf Recherche, Extraktion und Analyse von Rechtsterminologie. Die forensische Translatologie geht jedoch über die juristische Übersetzung hinaus und umfasst auch andere forensische Anwendungen. Diese werden einführend vorgestellt und erläutert.

Dabei werden die folgenden Themen behandelt:

1. Terminologie, Übersetzung und forensische Translatologie
2. Forensische Translatologie: Übersetzung und Interpretation in forensischen Zusammenhängen. Die Rolle der Übersetzung (i) in der Schriftsprache des Rechts, (ii) in der mündlichen Interaktion im rechtlichen Kontext und (iii) in der Analyse von Sprache als Beweismittel. Sprachenrechte: das Recht auf Verdolmetschung und Übersetzung in Strafverfahren (EU). Anwendung von Theorien, Methoden, Techniken und Werkzeugen der Übersetzung bei forensischen Problemstellungen.
3. Alltagssprache und Fachsprache(n)
4. Terminologie und Konzeptualisierung
5. Extraktion von Fachterminologie mit Hilfe von DIY-Korpora

Teilnehmen können alle interessierten Studierenden und Promovierenden des IÜD der Universität Heidelberg.



INSTITUT FÜR
ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Freitag, 23.6.2023 (10:15 – 11:45 Uhr, SR 019 / 14:15 – 15:45 Uhr, SR 210)

**Workshop zur Terminologieextraktion und forensischen Translatologie
(auf Portugiesisch)**

Im Workshop wird insbesondere die aktive Anwendung von Terminologieextraktionstools vermittelt. Dabei wird zu folgenden Punkten mit dem Portugiesischen gearbeitet.

1. Terminologie und Übersetzung.
2. Auswahl und Zusammenstellen von Fachtexten
3. Verwendung von Tools zur Terminologieextraktion
4. Extraktion von Fachterminologie

Der Workshop richtet sich an Studierende und Promovierende mit Portugiesisch in der Sprachkombination oder ausreichend Kenntnissen des Portugiesischen.